

Informationspflicht zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis

Im Beschäftigungsverhältnis werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben.

Wir sind aufgrund der Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verpflichtet, Sie nach Art. 13 ff DS-GVO über folgendes zu informieren:

- Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihr Arbeitgeber:
Fisherman's Partner Angler-Fachmarkt GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer
Hans-Jürgen Gäbler, Gruber Str. 9, 85599 Parsdorf, Deutschland,
Tel. 089/991538-29, Fax -39, E-Mail info@fishermans-partner.de.
- Wir haben eine Datenschutzbeauftragte bestellt, die für uns gemäß Art. 37 ff DSGVO tätig ist
Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten sind:
Frau Carolin Bauer, aigner business solutions GmbH,
carolin.bauer@aigner-business-solutions.com
- Ihre Daten werden im Rahmen des Einstellungsprozesses bzw. Durchführung des
Beschäftigungsverhältnisses erhoben und verarbeitet.
- Zu den erforderlichen Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (v.a. Vor- und
Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Kinderanzahl), Ihre
Kontaktdaten (v.a. private Anschrift, Mobil- und Festnetznummer, E-Mail-Adresse), sonstige
Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis und der Bewerbung, wie z.B. Zeiterfassungsdaten,
Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Skill-Daten, Sozialdaten, Bankverbindung,
Zeugnisse und Qualifikationen, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer,
Gehaltsdaten, Steueridentifikationsnummer, besondere Gesundheitsdaten und ggf.
Vorstrafen sowie Protokolldaten, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallen. Aber auch die
besondere Kategorie von personenbezogenen Daten z. B. Angaben über rassische und
ethnische Herkunft mittels Fotos, Angaben zur religiösen oder weltanschaulichen
Überzeugung z. B. für die Lohn- und Gehaltsabrechnung, Gesundheitsdaten z. B.
Krankmeldungen, Schwerbehindertenausweis oder Foto.
- Ihre personenbezogenen Daten werden überwiegend direkt bei Ihnen erhoben.
Aufgrund gesetzlicher Vorschriften werden Ihre Daten teilweise aber auch bei anderen
Stellen, wie z.B. dem Finanzamt zur anlassbezogenen Abfrage von steuerrelevanten
Informationen, der Krankenkasse zur Information über Arbeitsunfähigkeitszeiten oder ggf.
bei sonstigen Dritten, wie z.B. einer Stellenvermittlung oder aus öffentlich zugänglichen
Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) erhoben.
- Ihre personenbezogenen Daten erhalten innerhalb unseres Unternehmens nur die Personen,
die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, wie die
Personalabteilung, die Buchhaltung und der Fachbereich.
Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen
übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen
Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten,
Verarbeitung von elektronischen Daten).

- Sofern wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten Ihre Daten an andere Unternehmen weitergeben, erhalten diese ebenfalls die erforderlichen Daten. Es handelt sich hierbei z. B. um Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte.
- Außerhalb des Unternehmens übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger, soweit dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sozialversicherungsträger, die Krankenkasse, die Rentenversicherung, berufsständische Versorgungseinrichtungen, die Agentur für Arbeit, die Berufsgenossenschaft, die Finanzbehörden, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, Gerichte, Banken, zuständige Stellen, um Ansprüche aus einer betrieblichen Altersversorgung oder vermögenswirksame Leistungen gewährleisten zu können, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen oder Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.
- Ihre Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.
- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung sämtlicher maßgeblicher Gesetze, wie der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes neu (BDSG neu, des Arbeitszeitgesetzes etc.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG neu.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich Steuer- und Sozialversicherungsrecht erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG neu.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder einem Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Videoüberwachung innerhalb des Betriebsgeländes oder innerhalb der verbundenen Unternehmen zu Zwecken der Unternehmenssteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG neu.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG neu erforderlich sein. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Eine Datenverarbeitung findet auch auf der Rechtsgrundlage der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO statt. Dies ist der Fall, wenn z. B. Ihre Fotos auf unserer Homepage oder in Katalogen veröffentlicht werden soll.

Weiter können wir Ihre personenbezogenen Daten in konkreten Fällen zur Strafverfolgung verarbeiten gem. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG neu.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

- Teile unseres Betriebsgeländes werden durch eine Videoüberwachung geschützt. Die Speicherung und Verarbeitung der so erhobenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. (1) lit. (f) DSGVO. Da es auf unserem Betriebsgelände immer wieder zu Vandalismus und Diebstählen kommt, haben wir ein berechtigtes Interesse, auf dem Gelände eine Videoüberwachungsanlage zu betreiben. Datenverarbeitungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
Die auf diesem Weg erhobenen Daten werden in unserem Unternehmen 72h gespeichert, in diesem Zeitraum ausgewertet und danach im Regelfall gelöscht. Eine längere Aufbewahrung kann sich zum Zweck der Strafverfolgung ergeben.
- Die Speicherdauer der erhobenen Daten beschränkt sich auf das Beschäftigungsverhältnis. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.
Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten entsprechend der gesetzlichen bzw. behördlichen Aufbewahrungsfristen, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben, gespeichert und dann gelöscht. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei bzw. bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden, wenn Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Unterliegen Daten keiner Aufbewahrungsfrist, werden Sie sofort gelöscht, sobald die genannten Zwecke entfallen sind.
- Sie haben das Recht auf Auskunft des Arbeitgebers über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.
- Widerspruchsrecht:
Sie haben zudem das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angaben von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Auskunftsmöglichkeit**

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Auskunft darüber zu verlangen, ob sie persönlich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Hierzu stellen wir Ihnen eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten und die jeweiligen Empfänger oder Kategorien zur Verfügung.

- **Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung**

Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, insofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird,
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen derer eingeschränkten Nutzung beantragt,
 - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
 - die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegt.
- Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
- Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses erforderlich und stellt eine nebenvertragliche Pflicht des Beschäftigten dar. Sofern wir die erforderlichen Daten nicht erhalten, ist die Durchführung des Arbeitsverhältnisses mit Ihnen nicht möglich.